

Liebe Energie-Akteure,

nachfolgend das Protokoll vom gestrigen Treffen des RT Energie:

Anwesend:

Guido Seeger, Carolin Sinne, Gerold Schnabl, Nikola Brunnerova, Werner Weber, Jörg Wicklein, Egon Helder, Peter Langendorf, Günther Knauer, Karl-Heinz Krämer

Entschuldigt:

Achim Fischer, Marc Baumann, Peter Würfl, Olaf Singendonk, Christiane Zinoni-Peschel

geplante Tagesordnung:

1. Sachstand des Flyers der Energieberater der Region
2. Verteilung des Flyers
3. Sachstand Geocaching
4. Kontaktaufnahme mit den Schulen
5. Information "Die Starken 5".

TOP 1 und 2

Herr Weber stellt den Flyer "Konw-How-Netzwerk: Energieberater der Region" vor, wie er jetzt gedruckt wird.

Zur Verteilung ist geplant, neben den üblichen kommunalen Informationsstellen, auch die Ortsvereine (Vorsitzende) mit Flyern zu versorgen.

Weitere Vorschläge: Haus-und-Grundbesitzer-Verein, Hausverwaltungen.

Herr Weber plant, demnächst in einem Testgebiet die Flyer per Postwurf an Haushalte zu verteilen, um danach den Effekt zu testen.

TOP 3

Sachstand Geocaching

Der AK Geocaching (M.Baumann, C.Sinne, J.Wicklein) hat sich am Mo 27.06. getroffen und zwei Projektvorschläge entwickelt:

1. Energie-und-Klimaschutz Multicache

Der RT Energie entwickelt einen sog. Multicache zu den Themen Energie und Klimaschutz. Die Nutzer (Geocacher, Wanderer, Schulklassen) erhalten einen Aufgabenzettel. Außerdem wird ein GPS-Gerät benötigt. Auf dem Zettel sind die geografischen Positionen der einzelnen Stationen aufgeführt und mit Hilfe des GPS-Geräts zu finden. An den Stationen werden die Aufgaben gelöst: Fragen zum Thema, sowie Aufgaben zur schrittweisen Ermittlung der geografischen Position des sog. Final-Cache, also dem Ziel. Dieser Final-Cache ist eine Dose mit einem Logbuch und weiteren Dingen. Nur wer die Aufgaben aller Stationen löst, findet die Position des Final-Caches heraus. Die Fragen zum Thema Energie und Klimaschutz haben immer einen Bezug zu Standort - zumindest entsprechende Objekte in Sichtweite.

Die Route wird voraussichtlich an der Ernstfarm beginnen und um den Goldbergsee führen. Sie soll ca. 2 bis 3 Stunden in Anspruch nehmen.

Idee: Der RT Energie bietet auf Wunsch die fachliche Begleitung (mit weiteren Informationen) beim Geocache an.

2. Energie- und -Klimaschutz-Geocaching-Wettbewerb (für 2012)

Der RT Energie ruft einen Wettbewerb unter Schulklassen und Jugendgruppen aus: Wer entwickelt den besten/witzigsten/spannendsten Geocache zum Thema Energie- und Klimaschutz.

Die Wettbewerbsteilnehmer werden vom RT Energie betreut.

Der AK Geocache trifft sich am 8. Juli um 15.15 Uhr an der Ernstfarm zur Weiterplanung vor Ort.

TOP 4

Kontaktaufnahme mit den Schulen

Die Stabsstelle Umwelt sammelt derzeit Adressen der geeigneten Ansprechpartner an den Schulen. Mit einigen interessierten Lehrern soll demnächst ein Informationsgespräch stattfinden. Themen sind unsere Ideen/Vorschläge: Projekttag an Schulen, Vorträge, Geocaching-Wettbewerb etc. Außerdem ist wichtig die Bedürfnisse/Erwartungen der Schulen/Lehrer zu klären.

TOP 5

Die Starken 5

Sabine Leh hat eine Genossenschaft mit dem Namen "Die Starken5" gegründet. Ziel ist die Vernetzung regionaler Aktivitäten in den 5 umliegenden Landkreisen. Herr Weber stellt den Flyer der Genossenschaft vor. Informationen auch unter www.diestarken5.info

TOP 6

weitere Öffentlichkeitsarbeit

Auf Grundlage der Informationen um den Flyer wurde über die weitere Öffentlichkeitsarbeit diskutiert. Es wurde beschlossen:

Es soll nach den Sommerferien (Ende September) eine Auftaktveranstaltung zur neuen Saison der Energieberatung geben.

Dabei soll das "Know-How-Netzwerk" des RT Energie vorgestellt und für die verschiedenen Beratungsleistungen u.a. Bürgerberatung geworben werden.

Pavilions auf dem Marktplatz (Pavillons vom Designforum? Herr Weber spricht Herrn Stübbe an)

Eventuell Energieberater in der Fußgängerzone verteilt mit Informationen zu eigenen beispielhaften energetischen Modernisierungen oder Neubauprojekten.

Bis zum nächsten Treffen erstellt jeder Energieberater eine Liste mit den durch ihn betreuten energetischen Modernisierungen oder Energiesparhäusern (Was, ggf. Name, Effizienzstandard, Standort, Jahr der Durchführung, ggf. Einsparung). Außerdem werden Ideen zur Präsentation oder witzige Aktionen gesucht.

Bisherige Ideen:

Energiequiz zu besonderen Projektbeispielen

Energiequiz zur Energiewende und zum Klimawandel
Bücherliste der Buchhandlung Riemann zum Thema
Im Rahmen der Veranstaltung sollen vorher und nachher Zeitungsartikel erscheinen

Weitere Planung beim nächsten Treffen

TOP 7

Einheitliches Angebot zur Orientierungsberatung

Es wurde nochmals über ein einheitliches Angebot zur Orientierungsberatung diskutiert.

Ziel:

einheitliches Angebot mit klarer Leistungsbeschreibung und bei allen Energieberatern gleicher Festpreis

soll Hemmschwelle zur Beanspruchung von Energieberatungsleistungen reduzieren

soll Einstieg in weitergehende Beratungen sein/ermöglichen

Die Diskussion dreht sich vor allem um die Preisfrage: Nicht zu teuer, nicht zu billig....

Auf allg. Wunsch hier nochmals mein erster Vorschlag:

- Termin vor Ort maximal ca.2 Stunden
- Anfahrt innerhalb Landkreis oder 20 km inclusive, sonst zzgl. 0,50 €/km?
- Kunde sollte bereithalten:
 - Pläne, ggf. Bauunterlagen
 - Energieverbräuche
 - Schornsteinfeger-Meßprotokoll
- gemeinsame Begehung innen und außen
- dabe mündliche Erläuterung der Auffälligkeiten, Handlungsmöglichkeiten
- Erläuterung der wesentlichen in Frage kommenden Förderprogramme (KfW, BAFA)
- grobe Einschätzung des zu erreichenden Energieniveaus
- Nach einigen Tagen erhält der Kunde eine Besprechnungsnotiz (keine Berechnungen!)
- gegebenenfalls ein Angebot über geeignete zusätzliche Leistungen
- die Rechnung über
- 180 € inclusive MWSt. ??

Im Falle einer Weiterbeauftragung können die 180 € der umfangreicheren Beratungsleistung angerechnet werden.

sowie der Vorschlag von Karl-Heinz Krämer zur Staffelung:

für die Kurzberatung vor Ort halte ich eine Staffelung der Vergütung für sinnvoller. So kann jeder Beratungsempfänger selbst entscheiden, wie groß der Umfang der Beratung sein soll. Außerdem haben manche auch Fragen, die in kürzerer Zeit behandelt werden können. Die würden sich sonst womöglich nicht an uns wenden, obwohl es dann doch der Einstieg in eine umfangreichere Beratung oder Planung sein könnte.

Ich schlage deshalb vor folgendermaßen zu staffeln:

Erste Stunde oder kürzer einschl. Anfahrt 70.- €

jede weitere halbe Stunde 30.- €
Besprechungsprotokoll falls gewünscht 30.- €

so kommen wir bei 2 Std. Beratung vor Ort plus Protokoll auf 160.- € netto, incl. Mwst.
190.40 €

Alle Energieberater sollten zu dieser Frage (einheitliches Angebot Orientierungsberatung) bitte Stellung nehmen damit wir auf einen gemeinsamen Nenner kommen!

TOP 7

Nächstes Treffen

Dienstag, 26.07. um 18.30 Uhr
im Ämtergebäude Raum E04
bei schönem Wetter ggf. "outdoor"

Mit sonnigen Grüßen

Jörg Wicklein

09561 853 72 82
j.wicklein@energieberatung-coburg.de